

Zur Tagung

Das Interesse der Tagung gilt der Frage danach, was uns vormoderne literarische Kunstwerke über ihr ästhetisches Programm verraten. Gesucht wird nach Formen, Typen und Figuren, in denen sich ästhetische Kommentare im Vollzug eines Textes herausbilden. Auf dieser Basis sollen Beschreibungsszenarien und heuristische Kategorien entwickelt werden, die eine ‚andere‘ Ästhetik der Vormoderne – jenseits des „noch nicht“ der autonomieästhetischen Meistererzählung, jenseits aber auch des „immer schon“ der evolutionären Ästhetik – konturieren helfen. Für die verschiedenen Formen, Typen und Topoi ästhetischer Selbstreflexion wird der Begriff der ‚ästhetischen Reflexionsfigur‘ vorgeschlagen. Es wird zu prüfen sein, inwieweit dieser Begriff die Erschließung einer ‚anderen‘ Ästhetik in ihren verschiedenen Erscheinungsformen, Funktionen und sozio-kulturellen Bedeutungen zu leisten vermag. Konkret stehen die folgenden Fragen im Zentrum: Trägt der Begriff und Zugang der ‚ästhetischen Reflexionsfigur‘, die aus den einzelnen Texten heraus gewonnen wird?

Welche kunstreflexiven (‚ästhetischen‘) Kategorien werden über diesen impliziten Zugang deutlich?

Bleiben diese kunstreflexiven Kategorien an lebensweltliche Bezüge gebunden? Wenn ja, an welche und mit welcher Funktion?

Was leistet der implizite Zugang über die ästhetischen Reflexionsfiguren mehr als ein kunsttheoretisch geprägter Zugang?



**Tagungsort: Evangelisches Stift
Klosterberg 2
Tübingen**

Kontakte:
Prof. Dr. Annette Gerok-Reiter, a.gerok-reiter@uni-tuebingen.de
Prof. Dr. Stefanie Gropper, stefanie.gropper@uni-tuebingen.de
Prof. Dr. Jörg Robert, joerg.robert@uni-tuebingen.de
Prof. Dr. Anja Wolkenhauer, anja.wolkenhauer@uni-tuebingen.de

<http://www.uni-tuebingen.de/de/42177>

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Abbildung: Orpheus © Sylvia Nicolas, 2007



Ästhetische Reflexionsfiguren in der Vormoderne

Formen, Typen, Topoi

Aesthetic Figures of Reflection in the Premodern Age

Forms, Types, Topoi

Tagung vom 9.-11. März 2016

Evangelisches Stift, Klosterberg 2, Tübingen

Promotionsverbund „Die andere Ästhetik.
Reflexionsfiguren der Künste in der Vormoderne“



Programm

Mittwoch, 9. März

14.00-14.30 ANNETTE GEROK-REITER
Begrüßung und Einführung

Moderation: Annette Gerok-Reiter

14.35-15.20 ANJA WOLKENHAUER
Lukrez' Honigbechergleichnis als ästhetische Reflexionsfigur: Struktur, Funktion, Kontexte

15.25-16.10 ANNEMARIE AMBÜHL
Venturi me teque legent (Lucan, *Bellum civile* 9, 985) – ‚Self-fulfilling prophecies‘ in der lateinischen Dichtung als Reflexionsfiguren einer Rezeptionsästhetik

16.10-16.40
Kaffeepause

Moderation: Stefanie Gropper

16.40-17.25 STEFAN FREUND
Von Hahnenschrei und Osterspise. Zur Entstehung und Gestalt von Reflexionsfiguren in der christlichen lateinischen Dichtung

17.30-18.15 JÖRN STAECKER
Die Ästhetik der Runenschrift

18.20-19.05 JÜRG GLAUSER
Warum lügt Gylfi? Überlegungen zu einer Ästhetik der Täuschung in der altnordischen Literatur

19.30
Abendessen im „Herrenschloss“
Metzgergasse 37

Donnerstag, 10. März

Moderation: Sandra Linden

9.00-9.45 CHRISTIAN KIENING
Mediale Reflexivität. Visionäre Textbegründungsgeschichten

9.50-10.35 SUSANNE KÖBELE
‚Überkunstwerke‘? Obskure Registerwechsel im Spätmittelalter

10.35-11.05
Kaffeepause

Moderation: Maria Moog-Grünwald

11.05-11.50 SUSANNE GOUMEGOU
Magie und Täuschung als Medium ästhetischer Selbstreflexion bei Ariost

11.55-12.40 DIRK NIEFANGER
Metadrama als ästhetische Reflexionsfigur. Christian Weises Tobias-Nachspiel

13.00-14.15
Mittagspause

*Moderation: Olivia Kobiela, Matthias Beschorner,
Gudrun Bamberger*

14.15-15.00 ALEXANDRA MEHL
Pygmalion und die Macht des Kunstwerks (Ovid, *Metamorphosen* 10, 243-297)

ANNE-SOPHIE RENNER
Schillers Klage der Ceres. Die Göttin als Künstlerin

15.05-15.50 GUDRUN BAMBERGER
Zwischen Bild und Figur: ein Protagonist wird zum Sänger

OLIVIA KOBIELA
Ästhetik der ‚Fremde‘ des Herzog Ernst B: Der Schwanengesang als Metapher für ein *lügnlíchez maere*

15.50-16.20
Kaffeepause

16.20-17.05 MATTHIAS BESCHORNER
Verdichtete Bilder: Die skaldische Kenning als Ekphrasis
SABRINA KEIM
bluomen blüemen – zur Interferenz poetologischer und mariologischer Gartenmetaphorik

19.00
Abendessen in der „Forelle“
Kronenstraße 8

Freitag, 11. März

Moderation: Matthias Bauer

9.00-9.45 CHRISTOPHER PYE
Whelked and Waved: *Lear*, Aesthetics, and the Space of the World

9.50-10.35 MARGRÉT EGGERTSDÓTTIR
Reflections of the self: Biblical and mythological imagery in Icelandic Baroque poetry

10.35-11.05
Kaffeepause

Moderation: Dietmar Till

11.05-11.50 MICHAEL BUTTER
The Oeuvre as Orphan: Anne Bradstreet's ‚The Author to Her Book‘

11.55-12.40 SYLVIA BROCKSTIEGER
Blicke durchs Fenster – Zur Poetik der Rahmenschau

13.00-14.15
Mittagspause

Moderation: Jörg Robert

14.15-15.00 JÖRG WESCHE
Echo als Reflexionsfigur des Widerrufs

15.05-15.35 THERESE FUHRER, JOACHIM KNAPE, MANUEL BRAUN
Kommentar

15.40-16.00 JÖRG ROBERT
Zusammenfassung und Ausblick